



Verein Kinderkrippe Muulwurf

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2021/2022

Personal

Das vergangene Betriebsjahr hat bezüglich Personal einige Änderungen mit sich gebracht. Sereina hat im August die Lehre bei den Tusigfüesslern begonnen und Eleni ihr Praktikum. Elisa hat uns nach fünf Jahren im Mai leider verlassen. Sybille ist für drei Monate gekommen, hat aber dann zu einer anderen Stelle gewechselt. Nicole, die im November bei uns begonnen hat und Ramona, die ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen hat, sind zusammen neu Gruppenleiterinnen bei den Tusigfüesslern. Ramona macht zusätzlich das Studium zur Kindheitspädagogin und wird durch Jeannine mitausgebildet. Bei den Heugümpfern gab es keine personellen Veränderungen.

Jeannine und Valery haben die Krippe auch dieses Jahr mit ganz viel Einsatz und Hingabe geführt. Es war ein turbulentes Jahr, mit vielen personellen Veränderungen, einem grossen Wasserschaden, darauffolgendes Zügeln und vielen zusätzlich anfallenden Arbeiten, die Jeannine und Valery zusammen mit dem Team hervorragend geleistet haben. Zudem hat Jeannine ihre Eidgenössische Prüfung zur Teamleiterin bestanden, wozu wir ihr herzlich gratulieren.

Ich möchte an dieser Stelle im Namen des Vorstands dem ganzen Team für den riesigen Einsatz danken. Alle Mitarbeiterinnen haben ihr Bestes gegeben und mit Herzblut dafür gesorgt, dass der Muulwurf auf konstant hohem Niveau geführt werden konnte.

Die Kinderkrippe Muulwurf hat nun eine 40-jährige Geschichte. Die Hingabe und die herzliche Interaktion der Mitarbeiterinnen führt dazu, dass die Kinder sehr gerne den Muulwurf besuchen. Für viele ist die Krippe eine zweite Familie und für die Eltern ist es beruhigend, die Kinder in die Hände dieser kompetenten und teils sehr langjährigen und treuen Mitarbeiterinnen geben zu können.

Betrieb

Die Muulwurf-Plätze waren auch im vergangenen Betriebsjahr gut belegt. Dank vorausschauender und flexibler Belegungsplanung erreichten wir eine durchschnittliche Auslastung von 97%, was einer sehr guten Auslastungsquote entspricht. Gesamthaft wurden 37 Kinder aus Uster und fünf Kinder aus anderen Gemeinden betreut. Die Einnahmen kamen zu 69% von den Eltern und zu 31% von der Stadt Uster.

Letzten Sommer sind im Betrieb die Werkstatträume gestartet. Das Konzept hat grossen Anklang gefunden, die Räume werden rege und sehr begeistert genutzt. Leider kam es nach knapp einem Jahr, durch den Fäkalschaden, zu einem Unterbruch des Projekts.

Dieser Schaden war ein grosses Thema zwischen Juni und November. Die gesamte Wohnung der Tusigfüessler musste renoviert und viele Möbel ersetzt werden. Durch die Nutzung des Gemeinschaftsraums konnte der Betrieb aber glücklicherweise aufrechterhalten werden. Seit dem 08. November ist die Gruppe Tusigfüessler wieder zurück in der alten Wohnung und alle freuen sich darauf, dass die Bildungsarbeit in den Werkstatträumen wieder aufgenommen werden kann.

Dieses Betriebsjahr wurden verschiedene Anlässe durchgeführt:

Das Abschiedsfest, welches von den Eltern der austretenden Kinder organisiert wurde, konnte dieses Jahr wieder stattfinden.

Das traditionelle Muulwurflager für die austretenden Kinder konnte auch dieses Jahr mit Freude wieder auf dem Bauernhof in Flaach durchgeführt werden.

Am Elternabend wurde die 40-jährige Geschichte des Muulwurfs schön abgebildet und die Eltern konnten sich wieder einmal persönlich austauschen.

Finanzen

Wir schlossen das vergangene Vereinsjahr mit einem Verlust etwa 16'000 Fr. ab. Steigende Lohnkosten, Heiz und Stromkosten werden im nächsten Betriebsjahr zu einer Verschlechterung der Finanzen führen, sollten nicht zusätzliche Einnahmen gemacht werden. Das Vereinsvermögen ist auf einen gefährlich tiefen Wert gesunken. Ohne eine Erhöhung der Tagessätze steht es finanziell kritisch um den Muulwurf.

Vorstand

Der Vorstand traf sich insgesamt zu sechs Sitzungen. Leider hat sich über das gesamte letzte Jahr ein mangelndes Interesse und Verantwortungsbewusstsein bei manchen Mitgliedern abgezeichnet. Die Arbeit des Vorstands musste daher auf weniger Personen aufgeteilt werden, was ein Mehr an Arbeit bedeutete. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des Vorstands bedanken. Ihr habt mehr geleistet, als für euer Ressort vorgesehen war. Jeannine und Valery, auch ihr habt einen grossen Teil abgedeckt, der eigentlich Vorstandsarbeit gewesen wäre. Darum auch danke euch. Wir freuen uns jetzt dafür umso mehr, dass wir jetzt wieder vollständig besetzt sind, dazu aber bei den Wahlen mehr.

Sarah Münt, Verein Kinderkrippe Muulwurf

Uster, November 2022